

# **Datenschutzhinweis für die Nutzung des Hinweisgebersystems zur Meldung von Verstößen gemäß Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)**

## **I. Allgemeines**

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund werden Sie mit dieser Datenschutzerklärung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung unseres Hinweisgebersystems informiert. Bei diesem System handelt es sich um ein internes Meldesystem zur präventiven Verhütung und Aufdeckung von Verstößen gegen geltendes Recht oder Unternehmensrichtlinien und ermöglicht Ihnen die Meldung von Verstößen gemäß dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG).

Diese Erklärung umfasst alle deutschen National Express Gesellschaften, namentlich die National Express Holding GmbH, die National Express Rail GmbH sowie die Süddeutsche Regionalbahn GmbH.

## **II. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Datenverarbeitung ist

- Name des Unternehmens: National Express Rail GmbH
- Adresse: Johannisstr. 60-64, 50668 Köln
- Weitere Details sind im Impressum auf unserer Webseite unter <https://nationalexpress.de/de/impressum> zu finden.

## **III. Datenschutzbeauftragter**

Verantwortlich für die Überwachung und Einhaltung des Datenschutzes ist ein externer Datenschutzbeauftragter der Firma Althammer & Kill GmbH & Co. KG, der Ihnen gern für weitere Auskünfte zum Thema Datenschutz zur Verfügung steht:

Althammer & Kill GmbH & Co. KG  
Roscherstr. 7  
30161 Hannover

Mail: kontakt-dsb@althammer-kill.de  
Tel.: 0511 330603-90  
www.althammer-kill.de

## **IV. Zweck der Verarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Untersuchung von Meldungen, um Verstöße gegen geltendes Recht oder geltende Unternehmensrichtlinien zu verhindern oder aufzudecken. Die Datenverarbeitung dient daher der Entgegennahme, Untersuchung und Bearbeitung von Meldungen über Verstöße, um rechtswidrigem Verhalten vorzubeugen und dieses aufzudecken.

## **V. Art der erhobenen Daten**

National Express verarbeitet folgende Arten von personenbezogenen Daten:

#### A) Identifizierungsdaten des Hinweisgebers, zum Beispiel:

- Informationen zur persönlichen Identifizierung des Hinweisgebers, z.B. Vor- und Nachname, Geschlecht, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse (sofern angegeben);
- Beschäftigteneigenschaft zu National Express

#### B) Informationen zu betroffenen Personen, zum Beispiel:

- Vor- und Nachname, Geschlecht, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse oder auch sonstige Informationen, die eine Identifikation ermöglichen, z.B. auch die Personalnummer;
- Informationen über Verstöße, die ggf. Rückschlüsse auf eine natürliche Person erlauben.
- Inhalte der Meldung, insbesondere Details zu dem gemeldeten Verstoß

Es handelt sich bei den betroffenen Personen um natürliche Personen, die im Rahmen einer Meldung als eine Person bezeichnet wird, die den Verstoß begangen hat, oder mit der die bezeichnete Person verbunden ist.

### **VI. Rechtsgrundlage**

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt, ist § 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit § 10 HinSchG die Rechtsgrundlage.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, ist § 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne die Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft und ohne dass Ihnen hieraus Nachteile entstehen, gegenüber dem Verantwortlichen widerrufen.

### **VII. Empfänger der Daten**

Personenbezogene Daten werden nur an Dritte weitergegeben, wenn dafür eine gesetzliche Grundlage besteht. Empfänger Ihrer Daten können interne Stellen sein, die mit der Untersuchung der Meldungen betraut sind, sowie externe Dienstleister, wenn dies zur Untersuchung notwendig ist. Alle Empfänger sind zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Personenbezogenen Daten, die im Rahmen einer Meldung und der Bereitstellung des Meldesystems verarbeitet werden, werden von der Firma NAVEX Global, Unit 4 Vantage London Great West Road, Brentford TW8 9AG, UK, im Auftrag und nach Weisungen des Verantwortlichen verarbeitet.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte, u.a. andere Unternehmenseinheiten der Mobico-Gruppe findet grundsätzlich nur statt, wenn dafür eine Rechtsgrundlage vorliegt (vgl. § 9 HinSchG). Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Übermittlung der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, nach denen National Express zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind, dient und Sie Ihre Einwilligung dazu erteilt haben oder eine Interessenabwägung die Weitergabe rechtfertigt.

Je nach Zuständigkeitschwerpunkt der Meldung sowie zur effektiven Einleitung von Folgemaßnahmen werden die personenbezogenen Daten von unserer internen Meldestelle gegebenenfalls an unsere entsprechend zuständigen Funktionen/Fachbereiche weitergegeben.

Die Weitergabe personenbezogener Daten der hinweisgebenden Person an Dritte (z.B. staatliche Gefahrenabwehr- und/oder Strafverfolgungsbehörden) wird durch § 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit § 10 HinSchG legitimiert.

### **VIII. Speicherdauer**

Die Dokumentation der Meldung sowie die damit erhobenen personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Bearbeitung der Meldung erforderlich ist. Die Dokumentation wird in der Regel drei (3) Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht, jedoch kann diese in besonderen Fällen auch länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach dem HinSchG oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist (§ 11 Abs. 5 HinSchG).

Anschließend werden die Daten datenschutzkonform und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gelöscht.

### **IX. Rechte betroffener Personen**

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Datenverarbeitung rechtswidrig erfolgt, so steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die verarbeitende Stelle oder direkt an den unter Ziffer III genannten externen Datenschutzbeauftragten.

### **X. Anonymität**

Das eingesetzte System ermöglicht auch anonyme Meldungen. Bei anonymen Meldungen werden keine personenbezogenen Daten der hinweisgebenden Person erfasst.